

Beteiligungssteuerung und Risikomanagement

Seminarbeschreibung:

Die öffentliche Hand überträgt zunehmend Tätigkeiten aus dem Kernhaushalt auf Landesbetriebe und Beteiligungsgesellschaften. Es werden die betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte der wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand erläutert. Im Zusammenhang mit der Betätigungsprüfung werden Merkmale einer effizienten Beteiligungssteuerung dargestellt. Praxisbeispiele aus der Betätigungsprüfung werden erläutert.

Im zweiten Teil des Seminars werden die Grundzüge eines Risikomanagementsystems in der öffentlichen Verwaltung beleuchtet. Während die Privatwirtschaft als auch insbesondere angelsächsische Verwaltungen ein Risikomanagementsystem als Steuerungsinstrument einsetzen, wird ein behördliches Risikomanagement in Deutschland nur eingeschränkt genutzt.

Schwerpunkte Beteiligungssteuerung:

- Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand
- Rechtsformen von öffentlichen Unternehmen
- Ziele und Grundlagen der Beteiligungssteuerung
- Organisatorische Einbindung der Beteiligungssteuerung
- Steuerungsinstrumente der Beteiligungssteuerung
- Public Corporate Governance Kodex und Beteiligungshinweise
- Aufsichtsratsmandat bei öffentlichen Unternehmen
- Grundlagen der Betätigungsprüfung
- Praxisbeispiele aus der Betätigungsprüfung

Schwerpunkte Risikomanagement:

- Risikomanagement in der Privatwirtschaft
- Risikomanagement der öffentlichen Verwaltung
- Begriff des Risikos
- Risikoanalyse
- Risikosteuerung
- Risikoreporting
- Internes Kontrollsystem
- Beispiele für Risikomanagementsysteme in der öffentlichen Verwaltung

Referent:

Herr Marcus Müller, Diplom-Kaufmann, Dozent im Studiengebiet Wirtschaft an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz sowie langjähriger Prüfer des Bundesrechnungshofes

Methodik:

Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

Seminardauer/Tagungsort:

3 Tage. Das Seminar wird grundsätzlich in Rheinland-Pfalz (in Koblenz, Vallendar oder Boppard, je nach Verfügbarkeit) durchgeführt und ab einer Anmeldezahl von 10 Personen terminiert.

Darüber hinaus bieten wir das Seminar auch gerne als Inhouse-Schulung in Ihrem Rechnungshof an. Hier sind individuelle Anpassungen im Hinblick auf die Seminarinhalte sowie auf die Seminardauer, vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Referenten/der jeweiligen Referentin, denkbar.

Seminargebühr/Teilnehmerzahl:

Tagungsort Koblenz oder Boppard:

149,00 € je Schultag, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen. In der Gebühr sind die Schulungsunterlagen und die Tagungsverpflegung bereits enthalten.

Tagungsort Vallendar:

190,00 € je Schultag, bei einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen. In der Gebühr sind die Schulungsunterlagen sowie die Kosten für die Übernachtung und Vollverpflegung bereits enthalten.

Inhouse-Seminar:

Gerne erstellen wir ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmtes Angebot.

Bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Herrn Jürgen Bouhs, Geschäftsstelle Fortbildung,
Tel.: 02651/983-141, E-Mail: j.bouhs@hoev-rlp.de

Ihren Reservierungswunsch richten Sie bitte an:

Frau Daniela Breitbach, Geschäftsstelle Fortbildung,
Tel.: 02651/983-198, E-Mail: d.breitbach@hoev-rlp.de